



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 23.07.2026
Sachb.: Mag. Marlene Wratschko
Tel.: +43 57 600-3163
Fax: +43 57 600-2790

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

Zahl: 2024-008.218-1/16

OE: A4-HWK-RWA

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff: Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf,
Wasserversorgungsanlage,
Neuerrichtung Transportleitung Stuben - Rettenbach,
Stilllegung der alten Leitung,
Erlöschensverfahren gemäß §§ 27 und 29 WRG 1959**

K U N D M A C H U N G

Mit Bescheid des Landeshauptmannes von Burgenland vom 24.07.2019, Zl. A4/WA.WVA-10124-14, wurde dem Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf die wasserrechtliche Bewilligung für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Stuben – Rettenbach erteilt.

Mit Bescheid vom 14.06.2022, Zl. A4/WA.WVA-10124-25, wurde gemäß § 121 WRG 1959 festgestellt, dass die Anlage so ausgeführt wurde, dass die errichtete Anlage mit der erteilten Bewilligung im Wesentlichen übereinstimmt.

Nach Mitteilung des Wasserverbandes Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf wurden die alten Leitungen, wasserrechtlich bewilligt mit Bescheid vom 18.07.1957, Zl. VI-976/2-1957, vom Versorgungssystem abgehängt und stillgelegt.

Hinsichtlich der stillgelegten Anlagenteile wurde das Erlöschensverfahren gemäß §§ 27 und 29 WRG 1959 eingeleitet.

Hierüber findet im Sinne der §§ 40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 82/2025) und der §§ 10, 11 – 14, 99 Abs.1 lit.c, 105, 107 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) eine örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung am

Montag, den 10.08.2026

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer beim Gemeindeamt in Bad Tatzmannsdorf um **10:00 Uhr** statt.

Verhandlungsleiterin: Mag. Marlene Wratschko

Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortrag beim Amt der Burgenländischen Landesregierung in Eisenstadt, Landhaus Neu, Bauteil A, 3.OG, Zi. Nr. 311 sowie beim Gemeindeamt in Bad Tatzmannsdorf während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

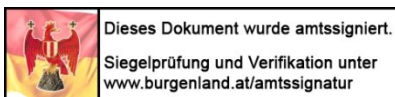
Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§ 10 AVG).

Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Umweltschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Marlene Wratschko



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>